



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 7 „Hydrologie“ im Referat 71 „Hydrologischer Dienst der oberirdischen Gewässer, Hochwasserschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet in Vollzeit zu besetzen:

Technikerin / Techniker (m/w/d)
für den Hydrologischen Dienst der oberirdischen Gewässer
- in Entgeltgruppe E 9a TV-L -

Als Obere Fachbehörde ist das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz mit seinen 275 Beschäftigten der zuständige Ansprechpartner für die Landesregierung und die Verwaltungen in allen wissenschaftlichen Fragen des Umweltschutzes. Dazu werden einschlägige Grundlagendaten erhoben, aufbereitet, ausgewertet, in Fachplanungen weiterverarbeitet und publiziert.

Das Referat 71 „Hydrologischer Dienst der oberirdischen Gewässer, Hochwasserschutz“ koordiniert den rheinland-pfälzischen Pegeldienst, konzipiert das Landespegelnetz und ist für die Betreuung der hydrologischen Fachdatenbanken und der hydrologischen Fachanwendungen zuständig. Zudem berät das Referat Behörden, Kommunen und Betriebe.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Pflege des Datenbestandes Wasserstand und Abfluss sowie der Pegelstammdaten in der hydrologischen Fachdatenbank und den Fachanwendungen
- Laufende Qualitätssicherung (Plausibilisierung, Korrektur) der Daten
- Zusammenstellung gewässerkundlicher Daten im Rahmen der Erstellung standardisierter Berichte (z.B. Deutsches gewässerkundliches Jahrbuch) sowie nationaler und internationaler Anfragen
- Durchführung von Abflussmessungen im Rahmen von Sondermessprogrammen
- Datensichtung und -prüfung im Rahmen der unterstützenden Mitarbeit in der operationellen Hochwasservorhersage und im Hochwasservorhersagedienst des Landes Rheinland-Pfalz



Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- eine erfolgreich abgeschlossene Aufstiegsweiterbildung „zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker“ (w/m/d) oder „zur Meisterin / zum Meister“ (w/m/d) in der Fachrichtung Informatik, Elektrotechnik, Physiktechnik Umweltschutztechnik, Informationstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Darüber hinaus werden erwartet:

- gute EDV-Kenntnisse
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Outlook; PowerPoint)
- fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die hydrologischen Fachanwendungen und zur Teilnahme an Fortbildungen
- Bereitschaft zu ganzjährigen Außendiensten sowie zu ein- und mehrtägigen Dienstreisen
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Rufbereitschaftsdiensten - auch an Wochenenden und Feiertagen

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich von Datenbankanwendungen
- Kenntnisse in Messtechnik sowie in der Auswertung von Wasserstands- und Abflussdaten
- Kenntnisse in der Verarbeitung zeitreihenbasierter Daten
- gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX

Gesucht wird eine ebenso zuverlässige wie engagierte und flexible Persönlichkeit mit sorgfältiger Arbeitsweise, die über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative verfügt und gerne im Team arbeitet.



Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 9a TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.



Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr. Bettmann, Abteilungsleiter 7 Hydrologie unter Tel. 06131 6033-1701. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

der Kennziffer 10-7-2024

bis zum 27. Januar 2025

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.



Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de**